

18. und 19. September

Save the Date

Wir
kümmern
uns!



Wir kümmern uns! um die Stärkung der Orts- und Stadtkerne.

Seit Jahren kämpfen unsere Städte und Dörfer mit dem Phänomen der aussterbenden Ortskerne. Vor den Türen der Gemeinden werden Einkaufszentren und Wohnsiedlungen angelegt, die alten Ortskerne verstummen. Im schlimmsten Fall entsteht durch die fehlenden Aktivitäten Leerstand in ehemals lebendigen Zentren. Man spricht vom Donut-Effekt und der frisst die Ortskerne leer.

Damit wir die Orts- und Stadtkerne – trotz Donut-Effekt und der Auswirkungen der Digitalisierung – wieder mit Leben füllen können, sind drei wesentliche Veränderungen in Österreich notwendig:

1. Effektivere und effizientere Baukulturinstrumente auf den Ebenen Region, Land und Bund
2. ein Förderprogramm als Grundlage für positive Orts- und Stadtkernentwicklung
3. Strukturen in der Kommunal- und Regionalverwaltung, die sich dieser Problemstellung widmen und Menschen vor Ort, die innerhalb dieser Strukturen Verantwortung für ihre Gemeinde oder Stadt übernehmen

Um diese Veränderungen in Gang zu setzen, laden wir zum gemeinsamen Weiterentwickeln ein. Am Abend des **18. September 2019** startet die Konferenz „Wir kümmern uns!“ mit einem Vernetzungsevent in Trofaiach, um daraufhin am **19. September 2019** mit dem Bundeskanzleramt, dem Österreichischen Städtebund, dem Land Steiermark, dem Architekturbüro nonconform und allen Interessierten an diesen Veränderungen zu arbeiten. Seien Sie dabei und gestalten Sie Zukunftsräume. Denn: Wir kümmern uns! um die Stärkung der Orts- und Stadtkerne.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.wir-kuemmern-uns.at

Oder an:

Stefan Spindler

+43 664 88 92 22 46

spindler@nonconform.at

Zuvor werden bei der Abschlussveranstaltung der **ÖREK-Partnerschaft „Stärkung der Orts- und Stadtkerne“** am **18. September 2019** die im Rahmen der Partnerschaft erarbeiteten Ergebnisse und Empfehlungen zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen präsentiert. Dabei sollen auch Praxisbeispiele vorgestellt und Umsetzungsperspektiven mit VertreterInnen aller Gebietskörperschaften und der regionalen Ebene diskutiert werden. Die Vorbereitungen sind im Laufen, nähere Informationen bzw. der Anmeldelink zur Veranstaltung stehen in der 2. Augushälfte auf der ÖROK-Website unter www.oerok.gv.at zur Verfügung.

Fragen an:

Alexandra Bednar

+43-1-53 53 444-14

bednar@oerok.gv.at